

PRESSEMITTEILUNG

Verkehr / Schiene / Straße / Forschung / Bau

Transparenz und Rechtssicherheit für das Verkehrswesen FSV Prüfbuch 2017

Die Qualität von Bauprojekten ist hinsichtlich ihren Bau- und Betriebskosten entscheidend. Eine qualitativ hochwertige und rechtssichere Ausschreibung, wie sie die Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur, herausgegeben von der Österreichischen Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr darstellt, ist eine Voraussetzung dafür. Mit 01.01.2017 wird ein europaweit einzigartiges Qualitätssicherungssystem in Form einer neu entwickelten Software, dem FSV-Prüfbuch, angeboten, welches dem Auftraggeber die Möglichkeit einer einfachen, aber wirkungsvollen, Kontrolle erlaubt.

Das Prüfbuch ist eine umfangreiche Sammlung von Prüfungen für Baustoffe, Bauteile und Leistungen gemäß der Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur (LB-VI) und stellt ein Hilfsmittel für Auftraggeber, Auftragnehmer, Planer, Örtliche Bauaufsichten udgl. dar. Dadurch soll eine Qualitätssicherung bezüglich Art und Umfang der einzelnen Prüfungen gewährleistet werden. Zu den einzelnen Leistungsbereichen, die in der Ausschreibung gefordert werden, werden die jeweiligen RVS (Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen) und RVE (Richtlinien und Vorschriften für das Eisenbahnwesen) sowie weitere Normen verpflichtend vorgesehenen Prüfungen angeführt und werden damit für Ausschreiber und Bieter transparent.

Rechtssicherheit durch gesetzeskonformes Handeln (Leistungserklärung, CE-Kennzeichen), Kenntnisse über die notwendigen Abnahmeprüfungen, Kalkulierbarkeit der erwarteten Prüfungen durch den Arbeitnehmer, Qualitätssteigerung durch Einhaltung der Qualitätsstandards, Vereinfachung durch standardisierte Prüfprotokolle und Verbesserung der projektspezifischen Ausschreibung für den Auftraggeber sind die großen Vorteile des Prüfbuches in der Bauwelt.

Dazu wurde von der FSV eine Prüfbuch-Software entwickelt, welche auf das konkrete Leistungsverzeichnis des einzelnen Auftraggebers eingeht. Die Erstellung und Bearbeitung von projektspezifischen Prüfbüchern wird wesentlich erleichtert, da ohne weiteren Aufwand die Ausschreibungstexte eingegeben werden können und die spezifischen Prüfungen angeführt werden. Bei der Erstellung von objektbezogenen Prüflisten werden somit Kosten gespart und eine einheitlich hohe Qualität gesichert:

In das FSV-Prüfbuch lassen sich ÖNorm A2063 onlv-Datenräger einer Ausschreibung nach LB-VI 04 einlesen und alle zu diesem Projekt gefunden Prüfungen werden automatisch übersichtlich in einer Tabelle dargestellt. Die einzelnen Spalten wie Prüfgut, Prüffart, Beschreibung, Häufigkeit, Veranlassung, Durchführung, Kostentragung, u.v.m liefern wichtige Angaben zu den Prüfungen. Zusätzlich kann das Prüfergebnis als Excel exportiert werden.

Das gesamte Prüfbuch mit derzeit 1609 Prüfungen wird in der Software angezeigt. Derzeit stehen 29 Musterprotokolle und Checklisten zur Verfügung. Darüber hinaus ist es möglich für echte Zusatzpositionen bis zu 100 Zusatzprüfungen zu erstellen und in das Prüfergebnis zu übernehmen.

Eine übersichtliche Bedienungsanleitung ist über die Software aufrufbar. Sämtliche Begriffe zum Prüfbuch sind im RVS Arbeitspapier Nr. 29 zusammengefasst. Dieses ist wie die Software selbst bei der FSV käuflich erwerblich.

All diese Punkte tragen zu einer weiteren Effizienzsteigerung, Qualitätssteigerung und Kostenminimierung in der Bauwelt bei.

Die Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr (FSV) ist eine Expertenplattform, die Erkenntnisse aus dem Verkehrs-, Straßen- und Eisenbahnwesen im Zusammenwirken von Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung weiterentwickelt, dokumentiert und kommuniziert. Sie ist Herausgeber des Standes der Technik im Bereich des Verkehrswesens.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Dipl.-Ing. Martin CAR
Generalsekretär
Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr
1040 Wien, Karlsgasse 5
Tel.: 0043 1 585 55 67
office@fsv.at
www.fsv.at